

7. **Georg Gottfried Wagner** (geb. 5. April 1698 zu Mühlberg):
(gest. 1760 zu Plauen i. V.)

„Lob und Ehre und Weisheit“, Motette für Doppelchor.
(Die Komposition galt früher für ein Werk Seb. Bachs.)

Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft
und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Rühmet ihn herrlich! —

Wer faßt, wie groß du, Schöpfer, bist?

Du, aller Gott! Dein Tempel ist

Das ganze Weltgebäude!

Lob schallet durch dies Heiligtum,

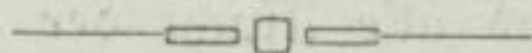
Ohn' Unterlaß erschallt dein Ruhm,

Verkünden dich, bringt Freude.

Droben loben,

Singen heilig, heilig, heilig, dir zur Ehre

Deiner Engel hohe Chöre!



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Johanna Miersch-Nahmacher, Konzertsängerin
(Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Sonnabend den 9. Juli findet die letzte Vesper vor den
Sommerferien statt.